



Medienmitteilung vom 15. Dezember 2022

Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht»

Wildtierfreundlich mit Schneeschuhen und Tourenski in die Natur

Während sich Wintersportlerinnen und -sportler über viel Schnee freuen, bedeutet ein schneereicher Winter für Wildtiere eine grosse Herausforderung. Schneesport abseits der Pisten ist und bleibt sehr beliebt. Umso wichtiger ist es, sich an ein paar einfache Regeln zu halten, damit Hirsche, Gämsen, Birkhühner usw. genügend Ruhe finden und gut durch den Winter kommen. Mit der Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht» sensibilisiert eine breite Koalition aus Sport- und Naturschutzverbänden die Schneesportaktiven. Neu kommt diesen Winter der Kanton Tessin dazu, intensiviert wird die Kampagne im Jura und in der Innerschweiz.

Im Unterschied zu den meisten Skitourengehenden verfügen viele Schneeschuhläuferinnen und -läufer nur über wenige Kenntnisse im Bereich Wildtiere und Natur. Insbesondere Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind oft nicht Mitglied eines Sportverbandes, sodass es schwierig ist, sie zu erreichen und zu einem natur- und umweltschonenden Verhalten anzuhalten. Genau dieses Ziel verfolgt der Verein Natur & Freizeit mit seiner langjährigen Sensibilisierungskampagne. Kernelement der Kampagne sind vier einfache Verhaltensempfehlungen, mit denen die Schneesportlerinnen und -sportler bei ihren Aktivitäten abseits der Piste Rücksicht nehmen können auf die Wildtiere (siehe Factsheet). Mit Flyern, Plakaten, Bannern, Social-Media-Content, animierten Spots auf Screens, z.B. in Postautos oder Outdoor-Verkaufsläden, macht die Kampagne auf die Verhaltensempfehlungen aufmerksam. Sämtliche Wildruhezonen der Schweiz finden sich auf der Kampagnen-Website www.natur-freizeit.ch/schnee, jeweils anfangs Winter aktualisiert.

Neu im Kanton Tessin und Testprojekt in der Innerschweiz

Diesen Winter werden die Sensibilisierungs-Massnahmen in viel begangenen Gebieten im Jurabogen intensiviert. Neu wird sie auch im Tessin durchgeführt. Dafür kommen erstmals Leporellos in italienischer Sprache zum Einsatz. Mit einem Pilotprojekt in der Innerschweiz sollen vor allem neueinsteigende Schneeschuhlaufende angesprochen werden. Dabei werden insbesondere die Skihütten- und Bergrestaurant-Betreiberinnen und Betreiber motiviert, ihre Kunden und Gäste zu informieren. Auch Bahnbetreiber, Tourismusorganisationen oder Eventagenturen sollen Infomaterial an die Erholungssuchenden verteilen.

Instagram und Facebook werden ausgebaut

Forciert, neu auch mit Content in Form von Videoclips und Testimonials, werden die Social-Media-Kanäle. Beispielsweise wirbt Gian Simmen, ehemals Snowboard-Olympiasieger, dafür, auf Wildtiere Rücksicht zu nehmen. Es wird eine Content-basierte Strategie gewählt, die sich über mehrere Saisons hinweg zieht. Winter für Winter werden neue Inhalte generiert; im Fokus stehen Mensch und Wildtier gleichermaßen.

Beispielhafte Kooperation

Neben der Multiplikation über die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit» (siehe Factsheet), ist die Kampagne erfolgreich, weil sie auf die Zusammenarbeit mit der Outdoor- und Tourismusbranche setzt. «Damit werden insbesondere auch die vielen Schneeschuhsportaktiven erreicht, die nicht in Verbänden organisiert sind», erklärt der Kampagnenleiter Reto Solèr. Insgesamt 290 Unternehmen haben sich zur Kommunikation der vier Verhaltensregeln und zur Umsetzung von Sensibilisierungsmassnahmen verpflichtet.



Gleichermassen intensiviert wird die Zusammenarbeit mit den relevanten Fachstellen der Kantone, welche die Kampagne auch mit finanziellen Beiträgen unterstützen.

Weitere Auskünfte bei

- Reto Solèr, Kampagnenleiter «Schneesport mit Rücksicht», Tel. 079 628 16 03
Verein «Natur & Freizeit», reto.soler@natur-freizeit.ch
- Olivier Clerc, Référent pour la Romandie, Tel. 079 926 41 71
- Brigitte Wolf, Präsidentin Verein «Natur & Freizeit», Tel. 079 456 95 54

www.natur-freizeit.ch/schnee

www.nature-loisirs.ch/neige

www.facebook.com/respectwildlifeCH

Instagram: [respectwildlife.ch](https://www.instagram.com/respectwildlife.ch)

Factsheet

Vier Verhaltensregeln von «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht»

1. **Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten:**
Sie bieten Wildtieren Rückzugsräume.
2. **Im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen bleiben:**
So können sich Wildtiere an den Menschen gewöhnen.
3. **Waldränder und schneefreie Flächen meiden:**
Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
4. **Hunde an der Leine führen, insbesondere im Wald:**
Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Kälte und viel Schnee zwingt Wildtiere zum Energiesparen

Schneller als man denkt, kann man Wildtieren zu nah kommen. Tiefe Temperaturen und ein karges Nahrungsangebot im Winter zwingen die Wildtiere in den Bergen, wie zum Beispiel das Birkhuhn oder die Gämse, zum Energiesparen. Die Tiere brauchen Gebiete, wo sie ungestört sind. Jede Flucht vor einer Schneesportlerin oder einem Schneesportler abseits der Pisten führt zu einem Verlust von wertvoller Energie. In harten Wintern ist dies besonders gravierend.

Internet-Kartenportal mit Wildruhezonen und Wildschutzgebieten

Werkzeug für die sorgfältige Tourenplanung zu Hause mit Rücksicht auf die Wildtiere:
jährlich aktualisierte Karte auf www.natur-freizeit.ch/karte

290 Partnerschaften mit der Tourismus- und Outdoorbranche

Ein Commitment-Partner verpflichtet sich zur Einhaltung und Kommunikation der vier Verhaltensregeln sowie von individuell ausgewählten Sensibilisierungsmassnahmen. Die einzelnen Unternehmen sind in der Rubrik Partner unter www.natur-freizeit.ch/schnee aufgeführt.

Mitgliedorganisationen des Trägervereins «Natur & Freizeit» sind aktuell:

BirdLife Schweiz, JagdSchweiz, Kitesurf Club Schweiz, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Netzwerk Schweizer Pärke, Pro Natura, SchweizMobil, Schweizer Alpen-Club, Schweizer Bergführerverband, Schweizer Wanderwege, Schweizerischer Fischerei-Verband, Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Schweizerischer Wildhüterverband, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Swiss Canoe, Swiss Rangers,



Swiss Sailing, Swiss-Ski, Swiss Snowsports Association, Verband Schweizer Wanderleiter ASAM, WeitWandern.